

Anlage 2 des Kurz- und Festlegungsprotokolls der FAV-Sitzung vom 5.7.2000
(Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim MSWV, c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahnwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus, Tel. 0355/69-2111)

Neugestaltung Vorplatz Süd Bf Griebnitzsee

Hier erneute Besprechung,
mit Verweis auf Anlage 1 des Kurz- und Festlegungsprotokolls der FAV-Sitzung vom 3.3.2000

Es lagen als weitere Dokumente vor:

- Deutscher Bahnkunden-Verband e. V.: ÖPNV-Anbindung des Bahnhofs Potsdam-Griebnitzsee und Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes. Februar 1999
- Stadtplanungsamt Potsdam, Abteilung Verkehrsplanung: Verkehrsplanerische Zielstellungen im Bereich des Bahnhofs Griebnitzsee. 11. April 2000
- Schreiben des FAV vom 13.6.00 an das Stadtplanungsamt Potsdam, Abteilung Verkehrsplanung

Der Vorsitzende des FAV berichtete über die Besprechung am 13.4.00 beim Projektentwickler PHF Teltow. In dieser Besprechung hat der Vorsitzende des FAV vor allem an einer Handskizze (siehe Anlage 1 des Kurz- und Festlegungsprotokolls der FAV-Sitzung vom 3.3.2000) die Intentionen des FAV bezüglich der städtebaulichen Situation und anzustrebenden Qualität der Neugestaltung erläutert. Die vom FAV empfohlene Gestaltungsidee des Vorplatzes Süd vordergründig als Stadtplatz, dem außerdem eine stadträumliche Reihung von aufeinander abgestimmt folgender Elemente (von West nach Ost: „Universitätsplatz“ – „Passage“ – „Eingangsplatz Hasso-Plattner-Institut“) wird vom Projektentwickler nicht favorisiert. Als Kompromiß wird lediglich anstelle der Grünfläche in Höhe der Treppenanlage zum Bahnsteigtunnel eine Widmung und Befestigung als allgemeine Verkehrsfläche (allerdings mit Materialwechsel in der Oberfläche) angesehen. Geometrische Veränderungen der Neugestaltung des Vorplatzes werden mit Hinweis auf bereits längerfristig getroffene Abstimmungen nicht verfolgt.

Zugleich wurden die Mitglieder durch das o. g. Schreiben des Stadtplanungsamtes Potsdam über die verkehrsplanerischen Zielstellungen in Kenntnis gesetzt.

In der anschließenden Diskussion hat der FAV auch unter Würdigung der Argumente, die zwischenzeitlich mit den o. g. Dokumenten vorgetragen bzw. erklärt wurden, seinen im Vergleich zur Anlage 1 des Kurz- und Festlegungsprotokolls der FAV-Sitzung vom 3.3.2000 erklärten Standpunkt nicht verändert.

Der FAV sieht in der eingereichten Planungsidee für die Neugestaltung des Vorplatzes Süd des Bf Griebnitzsee nicht jene städtebaulich und verkehrsplannerische Qualität, die für ein ungeteiltes Votum für eine uneingeschränkte Förderwürdigkeit erforderlich ist. Der fördermittelgebenden Stelle bleibt es aus der Sicht des FAV freigestellt, den eingereichten Entwurf dennoch in das Programm zu fördernder ÖPNV-Maßnahmen aufzunehmen und mit den erbetenen finanziellen Mitteln auszustatten.

Cottbus, 25.10.00

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel

Anlage 3 des Kurz- und Festlegungsprotokolls der FAV-Sitzung vom 3.3.2000
(Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim MSWV, c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahnwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus, Tel. 0355/69-2111)

Jahresbericht FAV

Es lagen vor:

- ...

...

- ...

Unter Beachtung der vorgenannten Empfehlungen wird die Aufnahme des Vorhabens in den Kreis der zu fördernden Vorhaben unterstützt.

Cottbus, 18.9.00

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel